SPIELEN UND LERNEN MIT BAUKLOETZEN

BAUSPIEL

Zwischen dem zweiten und vierten Lebensjahr beginnt die Phase des spezifischen mBauens von Würfelreihen, Türmen, etc. Die Bauprodukte sind jedoch thematisch ungebunden, ähnlich wie die kindlichen Darstellungen der Kritzelphase.

Ab dem vierten Lebensjahr werden spezifische Bau- und Darstellungsabsichten sichtbar. Bis zum zehnten Lebensjahr werden die Bauprodukte immer komplexer und kleinteiliger.

Grafik: Vivien Kleineberg

Erstellt mit: Inkscape

Schrift: Google Fonts: Koulen, Lato

Quelle: Einsiedler, Wolfgang:

Das Spiel der Kinder.

Bad Heilbrunn 1994.

KONSTRUKTIONSSPIEL

Im höheren Kindes- und Jugendalter steht das Problemlösen mit Hilfe von Konstruktionsmaterialien, oft aus Plastik oder Metall, im Vordergrund. Die Bausteine sind kleinteiliger und die entstehenden Bauwerke komplexer. Oft geht es auch um die Entdeckung technischer Prinzipien.

OBJEKTSPIEL

Ab dem ersten Lebensjahr erfolgt ein unspezifischer Umgang mit Bauklötzen. Es geht um das Untersuchen der geometrischen Formen, Farben und möglicher Bewegungsabläufe (Klopfen, Fallenlassen, ...).